

E i n n e u e r P o l g a r - B a n d !

ALFRED POLGAR

Orchester von oben

GEHEFTET RM. 5. — / GANZLEINENBAND RM. 8. —

Das Tagebuch, Berlin

Nun ist das „Orchester von oben“ da, und es klingt in einigen fünfzig Stimmen wieder mit einer himmlischen Feinheit und in zarter, geistvoller Instrumentation. Die Feuilletons reihen sich sacht und mählich zu einer Weltanschauung zusammen. Wie das geschrieben ist, braucht nicht erst gesagt zu werden; es ist hinlänglich bekannt, daß Polgar einer der allerfeinsten Stilisten ist, die die gegenwärtige deutsche Prosa aufzuweisen hat, und daß er an Scharme nicht seinesgleichen hat. Dazu will mir scheinen, als sei seine Form nie so durchsichtig, so destilliert, so leichtbeweglich gewesen wie in diesem Bande.

Der Bund, Bern

Ein neuer Band bunter Skizzen und nachdenklicher Glossen in der unnachahmlich geistvollen und zarten Fraktur dieses Dichters.

In jeder guten Buchhandlung vorrätig!

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35